

Wie im realen Leben: 24-Stunden Dienst der Jugendfeuerwehr Kalkum

Sie waren noch sehr verschlafen, aber dennoch erschienen die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Kalkum pünktlich um 7.00 Uhr morgens in der Fahrzeughalle, um ihren 24-Stunden Dienst -wie im realen Leben der Berufsfeuerwehr -anzutreten.

Eingeteilt in Trupps wurden die Jugendlichen auf die zwei Löschfahrzeuge als Angriffs-, Wasser-oder Schlauchtrupp verteilt.



Aber auch der Küchen-und Arbeitsdienst musste in Eigenregie übernommen werden. Danach hieß es erst einmal Gerätecheck auf den Fahrzeugen, um für die kommenden Einsätze gerüstet zu sein. Plötzlich stieg schlagartig der Puls, denn es ertönte der erste "Vierfach-Gong", was nichts anderes bedeutet, als dass die Jugendlichen zu ihrem ersten Einsatz ausrücken mussten. Eine Person hatte sich eingeklemmt und musste mittels eines technischen Geräts von den Jung-Feuerwehrleuten befreit werden.

Anschließend ging es zurück zur Wache, wo auch schon die Besatzung des Rettungswagens der echten Berufsfeuerwehr der Feuerwache 3 auf die



Jugendlichen wartete. Erklärt wurden die Geräte des Rettungswagens. Doch wer jetzt an Pause dachte, der lag gänzlich falsch. Schon wieder ertönte das Einsatzsignal und es ging zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Und wie im wirklichen Einsatz war auch hier die Rettungswagenbesatzung vor Ort.

Zwei verletzte Personen mussten befreit werden.



Hungrig fuhr die Mannschaft dann zur Wache zurück. Dort hieß es erst mal Essen zubereiten, denn auch dies gehört zum Alltag der Feuerwehr. Doch die Ruhe währte nicht lange, denn es folgten noch weitere Einsätze: „Auslaufende Flüssigkeiten" mussten beseitigt oder ein "Fahrzeugbrand" gelöscht werden. Auch am Abend kehrte keine Ruhe ein, eine Scheune brannte und mehrere Personen wurden vermisst.

Jetzt musste Unterstützung her und die kam mit der Jugendfeuerwehr Wittlaer. "Team-Work" heißt die Devise bei der Feuerwehr, man arbeitet Hand in Hand, nur so kann aktiv geholfen werden. Nach erfolgreich beendetem Einsatz wurde zuerst einmal gegrillt und die Zeit bis zur Nachtruhe verkürzt sich die Jugendlichen mit Kartenspielen.



Doch jäh wurden sie wieder aus dem Schlaf gerissen, wurden sie doch zur Rettung einer hilflosen Person gerufen, die nach einem Unfall durch den Kalkumer Forst irrte. Um 7.00 Uhr am nächsten Tag endete die Schicht mit einem gemeinsamen Frühstück. Trotz der Müdigkeit waren sich alle einig, so ein Tag muss unbedingt

wiederholt werden, gerne auch mit mehr Mitgliedern, denn die Jugendfeuerwehr Kalkum ständig weibliche und männliche Mitglieder im Alter von 12-17Jahren.

Mitglieder gesucht

Die Aufgabe der Jugendfeuerwehr ist es, den Jugendlichen ab dem Alter von 12 Jahren die Welt der Feuerwehr näher zu bringen. Die Aufgaben teilen sich in die allgemeine Jugendarbeit und die Feuerwehrtechnik auf. Im Teil der Jugendarbeit gehören dazu neben Sport und Spiel auch Nachtwanderungen, Fahrradtouren, Grillabende, Freizeitfahrten und Besichtigungen.

Im feuerwehrtechnischen Teil steht neben dem Erlernen der Grundtätigkeiten und der praktischen Übungen auch Geräte- und Fahrzeugkunde auf dem Plan. Das kameradschaftliche Zusammenwirken und jede Menge Abenteuer kommen dabei aber bestimmt nicht zu kurz. Du bist also zwischen 12 und 16 Jahre alt, wohnst in Kalkum und Umgebung und interessierst Dich dafür, was die Feuerwehr so alles macht, möchtest neue Freunde kennenlernen und im Team arbeiten, sportlich, künstlerisch und handwerklich aktiv sein, dann bis Du in den Reihen der Jugendfeuerwehr herzlich willkommen.

Alle 14 Tage

Die Jugendfeuerwehr Kalkum wurde im Jahre 2005 gegründet und hat heute 10 weibliche und männliche Mitglieder. Da in naher Zukunft die ersten Übertritte in die aktive Wehr anstehen, werden dringend neue Mitglieder gesucht.

Der Übungsbetrieb der Jugendlichen läuft in den geraden Wochen alle 14 Tage Donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr unter Leitung ausgebildeter Jugendwarte.

Nähere Informationen und Kontaktdaten gibt es auf der Homepage der Jugendfeuerwehr <http://www.jf-kalkum.de> oder bei Dennis Rätzer,



Tel.-Nr. **0173 / 691 18 21**,

E-Mail: dennis.raetzer@jf-duesseldorf.de